

ISEK 2030 - Maßnahmenmonitoring (vgl. Kap. 8.1)

Stand: Januar 2024

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Planungs- und Beteiligungsverfahren	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	Umsetzungsstand
M 1	Strategische Steuerung des Einzelhandels Das Eisenacher Zentrenkonzept aus dem Jahr 2013 legt im Wesentlichen eine Eisenacher Sortimentsliste, zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungsstandorte fest. Ausgehend von der vorliegenden aktuellen Erhebung zur Einzelhandelssituation Eisenachs soll nunmehr eine Qualifizierung und Fortschreibung zu einem Einzelhandels- und Zentrenkonzept erfolgen. Hierbei soll auf Entwicklungsperspektiven des Einzelhandels eingegangen sowie den inhaltlichen Ansprüchen an ein umfassendes Konzept entsprechend der Vorschriften des BauGB, der BauNVO und dem Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 Rechnung getragen werden. Das Einzelhandelskonzept sollte auch die Notwendigkeit eines Bebauungsplans zur strategischen Steuerung der Zentralen Versorgungsbereiche (gemäß § 2a BauGB) überprüfen. Weitere Ausführungen siehe auch Kapitel 7.1 Einzelhandelsentwicklung.	Stadt Eisenach	8	- Einzelhandels- und Zentrenkonzept wurde am 13.09.2022 durch den Stadtrat beschlossen - Das Einzelhandelskonzept wird in der fortlaufenden Planung von Einzelhandelsobjekten oder auch bei der Entwicklung und Aufstellung von Bebauungsplänen für Einzelhandelsvorhaben beachtet - laufende Teilnahme an der Netzwerkinitiative "Innenstädte erfolgreich machen", - Erstellung "Masterplan Innenstadt" im Rahmen des Projektes "Goldschmiede Eisenach" seit Herbst 2023 als Ergänzung zum Zentrenkonzept - Etablierung Citymanagement seit Februar 2023 (vgl. Maßnahme IG 2)	Umgesetzt - Folgemaßnahmen in Umsetzung
M 2	Klimaschutz(teil)konzepte Um die Aktivitäten der Stadt Eisenach zum Klimaschutz zu verstärken, ist eine Bündelung der Klimaschutzaktivitäten erforderlich. Dazu soll insbesondere die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes oder von Teilkonzepten beitragen, mit denen die Grundlage für konkrete Maßnahmen in der Stadt Eisenach gelegt werden sollen. Mögliche Themen für Teilkonzepte können sein: Energieeffizienz bei städtischen Immobilien, klimafreundliche Mobilität (erfolgt bereits im Rahmen des VEP), Mikroklima, Grün- und Freiflächen (siehe auch gesamtstädtische Maßnahme Nr. 4). Weitere Ausführungen siehe auch Kapitel 7.2 Klimaschutz.	Stadt Eisenach	9	- Klimaschutzkonzept wurde am 04. Juli 2022 durch den Stadtrat beschlossen - Ein Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes war auch Controllingkonzept, dies sieht einmal jährlich einen Klimaschutzbericht vor, dieser Bericht wird u.a. Umsetzungsstände der einzelnen Maßnahmen enthalten; der erste Klimaschutzbericht wurde aktuell erstellt (Stand Dezember 2023). - folgende Projekte werden gerade erarbeitet: - Klimawirkungsanalysen (in Erarbeitung seit 2023) - kommunale Wärmeleitplanung (in Erarbeitung seit 2023) - Professionalisierung Energiemanagement (Förderanträge sind in Bearbeitung) - zeit- und präsenzabhängige LED-Beleuchtung für 3 Gewerbegebiete (Vergabe erfolge 2023) - Klimaanpassungsmaßnahmen der südlichen Freifläche an der Mosewaldschule - das erste Klimaspärbuch für Eisenach ist im Dezember 2023 erschienen - die Eisenacher Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 11. Oktober 2022 durch den Stadtrat beschlossen, am 8. Juli 2022 erhielt die Stadt aufgrund der erfolgreichen Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie die Auszeichnung als Global Nachhaltige Kommune - Juli 2022! - Naturschutz trifft Kleingarten – Modellprojekt zur Förderung von Insekten und Kleintieren unterschiedlicher Lebensraumtypen mit Anbindung an Öffentlichkeitsarbeit/ Naturpädagogik / Projekt in Zusammenarbeit mit der Kleingartenanlage Sonnenschein/ Stettfelder Straße Eisenach Projektabschluss Dezember 2023 Hangfläche von ca. 2500m² in Biotope für verschiedene Insekten und Kleintiere umgewandelt, ist der Öffentlichkeit zugänglich - Die Stelle Klimaschutzmanagement beim Fachgebiet Stadtplanung ist seit April 2023 verstetigt - eine zweite Stelle für wurde im Herbst 2023 ausgeschrieben, durch einen fehlenden Fördermittelbescheid musste die Stellenbesetzung jedoch vertagt werden - 2023 wurde ein zweiter öffentlicher Trinkwasserbrunnen in Eisenach in Betrieb genommen in der Marienstraße. Die Planung und Umsetzung für einen weiteren Trinkwasserspender sind in Arbeit. Ein Trinkwasserspenderkonzept wurde erarbeitet. Neben Außenanlagen im öffentlichen Raum wurden auch die Möglichkeiten zur Errichtung von Trinkwasserspendern in Bildungseinrichtungen und anderen öffentlichen Gebäuden berücksichtigt.	in Umsetzung

M 3	Gemeindliche Entwicklungskonzepte für alle Ortsteile Für die Ortsteile Wartha-Göringen, Neuenhof-Hörschel und Neukirchen liegen bereits gemeindliche Entwicklungskonzepte aus den Jahren 2017/18 vor. Auch für die übrigen Ortsteile sollen Gemeindliche Entwicklungskonzepte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Ortsteile zusammen erarbeitet – bzw. nach Bedarf anderweitige Fördermöglichkeiten zur Dorfentwicklung in Betracht gezogen werden. Aufbauend auf den Konzepten können dann (geförderte) Dorferneuerungsmaßnahmen umgesetzt werden. Ggf. ist in der zweiten Hälfte des Planungszeitraums des ISEK eine Fortschreibung der Gemeindlichen Entwicklungskonzepte erforderlich.	Stadt Eisenach, Ortsteile, Ortsteilräte und -bürgermeister	8	- Teilnahme am Förderprojekt „Mehr Natur in Dorf und Stadt“ – am Thüringenweiter Wettbewerb zur Förderung der Insektenvielfalt in der Kommune/ Projekt: Mehr Natur für Hötzelsroda –Umgestaltung von Schillerplatz und ungenutzten Friedhofsbereichen in Ortsteil Hötzelsroda zur Förderung von Insekten / Projekt in Zusammenarbeit mit Ortsteilbürgermeisterin und Gemeindemitgliedern aus Hötzelsroda wurde im Herbst 2023 abgeschlossen Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung (Förderprojekte) - Umsetzung vorauss. bis 2025 - Neukirchen: Absage für die Neugestaltung Grünanlage Stöckhof und Friedhof, neue Förderanträge für Festplatzgestaltung gestellt - Neukirchen: Feuerwehr (4. BA Ortsmitte) in Umsetzung, Zuwendungsbescheid liegt vor - Neukirchen: Ortsmitte - 1. und 2.BA abgeschlossen, Umsetzung 3.BA, Zuwendungsbescheid liegt vor - Göringen: Umsetzung Neugestaltung des Festplatzes mit Bootsanlegestelle, Zuwendungsbescheid liegt vor; keine Förderung für Friedhof - Neuenhof: Anbau Feuerwehr + Multifunktionsgebäude, Zuwendungsbescheide liegen vor - Neuenhof: Sportplatz zurückgestellt - derzeit keine Antragstellung für eine weitere Dorfregion geplant	in Umsetzung
M 4	Stadtentwicklungsplan Grün Es soll ein integrierter Stadtentwicklungsplan erstellt werden, der sich mit den innerstädtischen und stadtnahen Grün-, Frei- und Erholungsflächen befasst (Grünordnungskonzept). Ziel ist es, aufbauend auf dem ISEK, dem FNP, dem Landschaftsplan und der Spiel- und Sportstättenleitplanung der Stadt, ein Konzept mit detaillierten qualitativen Aussagen zur Funktion und Maßnahmen zur Entwicklung der Flächen zu erstellen. Dies kann insbesondere im Vorfeld einer möglichen Bewerbung zur Landesgartenschau eine zentrale Rolle spielen. Der Stadtentwicklungsplan Grün kann zudem die Funktion eines Klimaschutzteilkonzepts übernehmen (siehe gesamtstädtische Maßnahme Nr. 3). In einem solchen Plan können ergänzend die gesamtstädtischen Maßnahmen Nr. 8, 9 und 10, die Maßnahme Nord-West Nr. 1 und 8, Oppenheimstraße Nr. 4 und Innenstadt Nr. 5 aufgegriffen werden.	Stadt Eisenach	3 5 9	- Fördermittelbescheid liegt seit Mitte 2022 vor - Ausschreibung und Vergabe wurde durchgeführt - Mitte Oktober 2022 wurde das Büro "Gruppe F" mit der Erarbeitung des Masterplan Grün beauftragt - fachübergreifende Workshops fanden im Januar 2023 sowie im November 2023 statt - Bürgerbeteiligung (Marktstand sowie Onlinebeteiligung) wurden im März 2023 durchgeführt - Beschluss der Leitziele im Dezember 2023 - aktuell Erarbeitung von konkreten Maßnahmen - weitere Beteiligungsveranstaltung im Februar 2024 geplant - laufende Abstimmungen zwischen Planungsbüro und Stadtentwicklung finden statt - Abschluss im Jahr 2024 angestrebt - Vorlaufmaßnahme für Überarbeitung von Landschaftsplan und Flächennutzungsplan	in Umsetzung
M 5	Zielgruppengerechte Beteiligungsverfahren entwickeln Die Stadt Eisenach entwickelt ihre bestehenden Ansätze zur Beteiligung verschiedener Bevölkerungs- bzw. Zielgruppen bei Stadtentwicklungsfragen weiter und fasst diese in einem „Handlungsleitfaden Partizipation“ zusammen. Ein Schwerpunkt soll dabei die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sein, für die spezielle Formate erforderlich sind, z.B. Spielleitplanung. Darüber hinaus soll eine onlinebasierte Beteiligungsplattform für Stadtentwicklungsprojekte geschaffen werden, damit auch Bevölkerungsgruppen, die nicht persönlich bei Partizipationsveranstaltungen anwesend sein können (z.B. Familien, Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen etc.), angesprochen werden. Hier kann an die Erfahrungen der Website zum ISEK www.eisenach-mitmachen.de angeknüpft werden.	Stadt Eisenach	5 11	- diverse Online-Beteiligungsformate wurden im Jahr 2023 durchgeführt (z. B. Bike+Ride, Wohlfühlorte Oststadt - Standortsuche) - Beteiligungsformate im Rahmen der verschiedenen Konzepterstellungen laufend (z. B. Masterplan Grün) - Rundgang in der Oststadt zum Thema Wohlfühlorte als neues Format (Stadtspaziergang) - regelmäßige Teilnahme an diversen Beiräten: Jugendbeirat, Wirtschaftsbeirat, etc. - Durchführung einer Einwohnerversammlung <u>Hinweis:</u> - Entwicklung einer Beteiligungsstruktur/ Qualifizierung von Partizipationsverfahren (Handlungsleitfaden) aktuell unzureichend	in Umsetzung

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Öffentlicher Raum und Verkehr	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
M 6	Barrierefreies Eisenach – Leitlinien und Maßnahmenkatalog In einem Dialog mit allen stadtgesellschaftlichen Akteuren sollen Leitlinien für ein barrierefreies Eisenach erarbeitet werden. Anschließend soll ein Maßnahmenkatalog mit Prioritäten, Kostenschätzungen und Verantwortlichkeiten erstellt werden. Themenfelder sind beispielsweise „inklusive Sozialraum und Wohnen“, „Barrierefreiheit und Mobilität“, „Bewusstseinsbildung, Partizipation und Interessenvertretung“ und „Baukultur und Barrierefreiheit“.	Stadt Eisenach, Behinderten-beauftragte	5	- noch keine Aktivitäten wegen überlagernder Personalprobleme in der Verkehrsplanung und Stadterneuerung	noch nicht begonnen
M 7	Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes Parallel zur Erarbeitung des ISEKs wird ein neuer Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Stadt Eisenach erarbeitet. Die Ziele und Maßnahmen beider Planungen sind aufeinander abgestimmt. Die Maßnahmen des VEPs haben vorrangig die Stärkung des Umweltverbundes zum Ziel. Dies ist auch für die Stadtentwicklung wesentlich. Eine detaillierte Auflistung der Einzelmaßnahmen erfolgt im VEP.	Stadt Eisenach, Wartburgmobil	7 9 10	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Teilnahme an SrV-Studie "Mobilität in Städten 2023" mit TU Dresden ist erfolgt und wird 2024 abgeschlossen Radverkehr und Fußwege: - Radverkehrskonzept wurde im Jahr 2023 fertiggestellt und vom Stadtrat beschlossen - Gehweg zwischen Zeppelinstraße und Wilhelm-Pieck-Straße im ersten Bauabschnitt fertiggestellt - Im Dezember 23 wurde der formelle Förderantrag für die Projektumsetzung RAD-Rondell eingereicht, nachdem es zuvor durch den Fördermit-telgeber als grundsätzlich förderwürdig eingestuft wurde. Im Rahmen des Projekts "RAD-Rondell" soll das derzeit leerstehende ehemalige Fahrgastcenter in direkter Nähe zum ZOB und Bahnhof zu einer modernen Bike&Ride-Anlage umgebaut werden. Im Gebäude sollen zukünftig bis zu 77 Räder Platz finden. Zusätzlich wird ein Vordach am Gebäude angebracht, um 26 weitere witterungsgeschützte Radabstellmöglichkeiten im Freien zu schaffen, darunter 2 für Spezialfahrräder. - Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie „Bike & Ride am Mobilitäts-knoten Bahnhof – ZOB Eisenach“ erarbeitet. Dies ist u. a. deswegen notwendig, um auch am Nordausgang zukünftig zeitgemäße Angebote zu schaffen. In diesem Zusammenhang gab es eine Online-Umfrage zur Beteiligung der Bürger*innen. - Bei Baumaßnahmen im öffentlichen Raum werden nach Möglichkeit Fahrradabstellrichtungen (Bügel) mit realisiert z.B. Marienstraße. - Es laufen auf Anregung des Stadtrates Abstimmungen zwischen FB 2 und FB 4 zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet mit Schwerpunkt Bushaltestellen und Schulhöfe - Der Förderantrag für die erste Route der Qualitätsradrouten des "EA-RADstern" im Bundesprogramm "Klimaschutz durch Radverkehr" wurde fristgerecht eingereicht. Bisher steht noch die abschließende Bewertung des Förderantrags aus. - Der Antrag für den Radwegeausbau zwischen Stadtfeld Klärwerk und Hörschel im Förderprogramm Radnetz Deutschland des BALM wurde fristgerecht einge-reicht. - Die Vorbereitungen für eine neue Fahrradstraße in Eisenach / Palmental laufen. ÖPNV: - NVP 2022-2027 befindet sich in Umsetzung (verantw.:VUW) - Ortsanbindung Neukirchen (Neubau Haltestelle und Zuwegung) ab 2024 in Umsetzung	in Umsetzung

M 8	Gewässer und Uferbereiche aufwerten Der Mühlgraben und der Michelsbach sollen im Stadtraum erlebbarer und zugänglicher gemacht werden. Beide Gewässer mit ihren anliegenden Grünstreifen sollen als Grün- und Freiflächen positive Wirkung insbesondere für die anliegenden Wohnquartiere entfalten. Dazu sollen Mühlgraben und Michelsbach sowie die angrenzenden Uferbereiche umgestaltet werden. Dies kann auch abschnittsweise erfolgen. Mit der Maßnahme kann an die Stadtumbaumaßnahmen in den Gebieten Nord-West, Oppenheimstraße und Innenstadt sowie an die laufende Umgestaltung der Hörsel und ihrer Uferbereiche im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen angeknüpft werden. Auch die anderen Gewässer der Stadt (Siebenbornteiche, Prinzenteich, Mariental) weisen zum Teil Gestaltungsmängel auf und sollen soweit erforderlich aufgewertet werden.	Stadt Eisenach	6 9	- Hochwasserschutz Eisenach: Maßnahmenkomplett II: Der Bauabschnitt 1 des Maßnahmenkomplexes II (Abschnitt „Industriegebiet“ bzw. der Hörselabschnitt Fußgängerbrücke Opelsteg bis Stedtfelder Straße / Opeltor 2) wurde im August 2023 abgenommen. Derzeit erfolgen noch Restarbeiten sowie die Anpflanzung von Gehölzen. Die Arbeiten im Bauabschnitt 2 (Abschnitt „Hörsel- und Wiesengrund“ bzw. der Hörselabschnitt oberstrom der Fußgängerbrücke Opelsteg bis zur Kasseler Straße) werden im Sommer 2024 abgeschlossen. Der Opelsteg wurde angehoben, Winkelstützwände bzw. Hochwasserschutzwände und Deichabschnitte wurden errichtet. - Hochwasserschutz Eisenach: Maßnahmenkomplex III planfestgestellt; Brücke Naumannstraße wurde im Sommer 2023 eingeweiht, mit Bauabschnitt 1 Wehr Hörsel bis Langensalzaer Straße wird im Januar 2024 begonnen, der Brückenneubau Karolinenstraße soll Ende 2024 beginnen, derzeit Planung "Am Sportbad", Tiefenbacher Allee, Grabental - Maßnahmenkomplex IV: derzeit Vorplanung - Hochwasserschutz in Hörschel (Deich) fertiggestellt - Vorplanung Fischerstadt mit Zugang zum Mühlgraben abgeschlossen - Planungsbeginn Teich Madelungen - Sicherung Dammbereich Siebernborn wegen Biber - mit der Erarbeitung einer Klimawirkungsanalyse wurde begonnen, Förderung 90 %; die Klimawirkungsanalyse besteht im Wesentlichen aus 2 Bestandteilen: - Teil 1 Stadtklimaanalyse (Hitze und Belüftung) - Teil 2 Starkregenanalyse	in Umsetzung
M 9	Verbindung zwischen Stadt und Wartburg aufwerten Die Wartburg als Wahrzeichen der Stadt Eisenach soll wieder besser mit der Stadt verknüpft werden und in der Stadt wahrnehmbarer und erlebbarer werden. Gleichzeitig soll die Stadt stärker von der Strahlkraft der Wartburg profitieren. Dies soll beispielsweise durch folgende Teilmaßnahmen erreicht werden: Aufwertung der Wegeführung zwischen Innenstadt und Wartburg (Gestaltung, Wegeleitung etc.), Wiederherstellung bzw. Erhalt von Sichtachsen zur Wartburg von verschiedenen Orten in der Stadt, intensivere und aktivierende Information und Präsentation der Stadt Eisenach auf der Wartburg und der Wartburg in der Innenstadt für Touristen.	Stadt Eisenach, Wartburg-Stiftung, Tourismus-Marketing	3	- 1. BA Marienstraße in 2023 fertiggestellt - 2. BA Marienstraße in Planung - Verbesserte Beschilderung des Herkules-Wartburg-Radweges (Radfernweg Kassel-Eisenach) und Wahrnehmung durch Aufstellen von Informationstafeln an frequentierten Standorten im Stadtgebiet (Umsetzung in 2023)	in Umsetzung
M 10	Zielgruppenorientierte Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen schaffen bzw. ausbauen In Eisenach soll das Angebot an Spiel- und Freizeiteinrichtungen verbessert werden, indem die Maßnahmen der Spiel- und Sportstättenleitplanung aus dem Jahr 2018 bzw. aus deren Fortschreibung umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen neue zielgruppenorientierte Angebote geschaffen werden – unter anderem für Jugendliche, Senioren und Touristen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden beispielsweise ein Abenteuerspielplatz, eine Sportkletterhalle und die Aufwertung von Mountainbike- und Wanderstrecken etc.) angeregt.	Stadt Eisenach	3 5 11	- Schaffung neuer Spiel- und Aufenthaltsflächen im Rahmen des Projektes "Bienefreundliches Eisenach": Projektgelder Zusage im Okt. 2022, Dauer des Projektes bis Dez. 2025, Planung und Ausführung erfolgt schrittweise und objektbezogen - Entwurfsplanung für Mehrgenerationenspielplatz in Eisenach Nord liegt vor, Zuwendungsbescheid der Städtebauförderung liegt seit 08/2023 vor - Drachenspielplatz Johannistal – Sanierung und Gestaltung eines Spiel –und Ballplatzes in Zusammenarbeit von Grünflächenamt mit Anwohnern und mit Spendengeldern/ Eröffnung und Abschluss der Maßnahme in 2022 - LEADER -Bescheid für Kartausgarten (Sanierung des Gärtnerhauses als Begegnungsstätte für Natur, Kunst und Kultur geplant) liegt vor - Konzept zur Umgestaltung des Spielplatzes am Schleierborn vom FG Grün erstellt - Projektentwicklung O1 "Wartburgarena" läuft - Anbau Friedrich-Ludwig-Jahnsporthalle in August-Bebelstraße in Umsetzung - Erweiterung Goethesporthalle in Umsetzung - siehe auch Maßnahmen M3 (Maßnahmen in den Dörfern)	in Umsetzung

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Bildung und Wirtschaft	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
M 11	Nachwuchsgewinnung für Wirtschaftsunternehmen Schülerinnen und Schüler sollen unterschiedliche Arbeitgeber und die Berufsfelder in diesen Firmen und Unternehmen durch Besuche in den Betrieben und durch Informationsveranstaltungen von Firmenvertretern in den Schulen kennenlernen. Besuche in den Unternehmen selbst, das selbstständige Ausprobieren im Rahmen von Kurzzeitpraktika sowie die Anleitung und Erläuterung in den Unternehmen durch bereits dort lernende Auszubildende haben in anderen Städten große Erfolge gezeitigt. Die entsprechenden Ansätze und Programme, die in Eisenach bereits vorhanden sind, sollen unter Einbeziehung der relevanten Akteure ausgebaut werden.	Stadt Eisenach, Unternehmen, IHK, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Berufsschulzentrum	1 2	- 23. Berufemarkt der Wartburgregion am 23.09.2023 (Der Berufemarkt der Wartburgregion ist seit vielen Jahren eine wichtige Plattform für alle Fragen rund um die beruflichen Perspektiven in der Wartburgregion) - Die Veranstaltung ermöglichte allen Interessierten einen Einblick in die vielfältigen und zahlreichen Berufschancen der Wartburgregion. Die angemeldeten Aussteller der verschiedensten Branchen kamen vorrangig aus der Industrie, dem Gesundheitswesen, der Automobil- und Logistikbranche, dem Öffentlichen Dienst sowie dem Handwerk mit dem Ziel, zukünftige Auszubildende, Studierende und Fachkräfte für das eigene Unternehmen zu gewinnen. - Hauptsprechpartner ist die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises	in Umsetzung
M 12	Ausbau und Vernetzung des Hochschulstandorts und der berufsbildenden Einrichtungen Die Duale Hochschule Gera-Eisenach mit ihrem Standort an der Tiefenbacher Allee soll ausgebaut und stärker mit anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie der lokalen und regionalen Wirtschaft vernetzt werden, umso den Hochschulstandort zu stärken und die lokale und regionale Wirkung zu vergrößern. Dazu setzt sich die Stadt Eisenach auch für die Stärkung des Standortes beim Land Thüringen ein. Insbesondere soll die Duale Hochschule mit anderen Einrichtungen der Berufsbildung stärker vernetzt werden. Dazu soll auch die größere räumliche Nähe von Bildungseinrichtungen beitragen (siehe Oppenheimstraße Maßnahme Nr. 1).	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Berufsschulzentrum	1 2	- Oberzentrum: Eisenach hat sich im Rahmen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes erfolgreich bemüht, dass Eisenach als Oberzentrum im LEP aufgenommen wird und somit eine größere Bedeutung im Zentrale-Orte-System erhält. Gleichzeitig sollen im Rahmen dessen auch die berufsbildenden Institutionen mehr Gewicht bekommen - Die Stadt setzt sich im Rahmen der Fortschreibung für die Stärkung des Standortes ein - Eisenach hat sich zudem für das Zukunftszentrum Europäische Transformation als Standort beworben (Absage im Frühjahr 2023), Initiative zur Etablierung eines "Bürgerforums"	in Planung
M 13	Breitere Tourismus-Vermarktung Eisenachs Stadtgebiet bietet noch erhebliche Potenziale, durch deren Nutzung und Aktivierung sich das touristische Angebot der Stadt auf ein breiteres Fundament stellen ließe. Dazu soll die Ausrichtung der Vermarktung neben den Leuchttürmen Wartburg, Luther und Bach zusätzlich stärker auf folgende Segmente ausgerichtet werden: Natur- und Aktivtourismus, Sport; Tagungen und Kongresse; Kulturtourismus (Theater, Museen, Stadttourismus). Es sollen Maßnahmen entwickelt werden, mit denen das touristische Angebot in den genannten Bereichen erweitert werden kann. (siehe auch gesamtstädtische Maßnahmen Nr. 9 und 10 sowie Innenstadt Nr. 2)	Stadt Eisenach, Tourismusverbände	3	- Stelle "Touristische Infrastruktur" seit Oktober 2023 unbesetzt, Wiederbesetzung im Frühjahr 2024 geplant - DMO Entscheidung: Zugehörigkeit bei der DMO Welterberegion Wartburg Hainich e.V. - Natur- u. Aktivtourismus: Aufnahme der Zusammenarbeit mit der Naturpark-Meisterei vom Naturpark Thüringer Wald e.V.-Unterstützung bei der dauerhaften Werterhaltung der touristischen Infrastruktur - Erneuerung des Naturlehrpfades auf dem Petersberg-Fertigstellung - Leader Projekt 2023 Ortsteil Neuenhof Beschilderung der Gartenhistorischen Parkanlage Neuenhof - Werra-Grenzweg - Naturparktor wurde am Eingang Stadtpark errichtet - Osterspaziergang hat 2023 stattgefunden <u>Magazine Eisenach:</u> Die Neustrukturierung und -konzeption des Reisemagazins in ein Hauptmagazin (für touristische und lokales Leserschaft), welches nun für 2 Jahre publiziert wird (Auflage 40.000). Ergänzend werden 4 neue Themenmagazine für spezifische Zielgruppen (Aktiv/ Kultur/ Familie/ Business) erscheinen; diese werden mindestens jährlich aktualisiert. (Auflage je Heft 10.000) Die Auflage 2023 des Reisemagazins Eisenach wurde vollständig verteilt und ist vergriffen. (Auflage: 20.000) <u>Messen 2023:</u> Teilnahme an 24 Messen, davon 9 Präsenzmessen EWT (Verteilung von 31930 Flyern, Prospekten) Prospektangebote EWT: Reisemagazin (Auflage 2023 umfasste 20.000 Exemplare), Gastgeberverzeichnis, Gruppenreisepaner, Stadtplan, Eisenach 360 Kampagne, Pauschalen Eisenach, Wanderbrochure, Südstadt Eisenach, Drachenschlucht (Alle Prospekte stehen auch digital zur Verfügung) <u>Bildsprache touristisches Marketing:</u> 2023 wurde eine gemeinsame Bildstrecke für das touristische Marketing in Zusammenarbeit mit Museen (Wartburg, Bachhaus, Lutherhaus, AWE, Thüringer Museen) erstellt. Dieser Bilderpool wurde speziell für die relevanten Zielgruppen erarbeitet und stehen allen Partnern für Print und digitale Nutzung frei zur Verfügung. Hiermit soll ein einheitliches Auftreten der lokalen Angebote gewährleistet werden. <u>Digitale Präsenz und Vermarktung:</u> Die Outdooractive App für Smartphones, Tablets & Wear OS ist dein treuer Begleiter beim Wandern, Skifahren, Radfahren, Bergsteigen und anderen Outdoor-Aktivitäten. Mit dem Tourenplaner findest du weltweit die besten Touren und planst eigene Routen und Wanderwege. Hier sind die Eisenacher Aktivangebote seit 2017 digital für Gäste abrufbar. Auf den neu entstehenden Wandertafeln der Stadt Eisenach (E-Routen) werden diese digitalen Angebote analog	in Umsetzung

M 14	Breitbandversorgung ausbauen Auf Initiative der Wirtschaftsförderung hin ist bereits damit begonnen worden, die Versorgung mit schnellen Datenverbindungen in Eisenach flächendeckend auszubauen. Die entsprechenden Maßnahmen sollen fortgesetzt und ggf. an die technologische Entwicklung angepasst werden.	Stadt Eisenach, Leitungsträger	1 2 10	- Beim Ausbau des Glasfasernetzes in der Wartburgstadt können weitere Fortschritte verzeichnet werden, sodass in der Zwischenzeit bereits rund 95 % der erforderlichen Tiefbauarbeiten abgeschlossen wurden. Zudem konnten 56 Netzverteiler installiert werden und über 1.400 Hausanschlüsse baulich vorbereitet werden - insgesamt guter Projektfortschritt - Zum Ausklang des Jahres erhielt die SEG nochmals erfreuliche Mitteilungen der Fördermittelgeber aus Berlin und Erfurt, da auch für das geplante Vorhaben zur Glasfasererschließung der städtischen Gewerbe- und Industriegebiete Förderbescheide in abschließender Höhe erteilt wurden. - Damit auch die noch nicht gigabitfähig versorgten Areale im Stadtgebiet perspektivisch mit hochwertigen Glasfaseranschlüssen ausgestattet werden können, hat sich die SEG um weitere Fördermittel gem. Ziffer 3.2 der Gigabit-RL 2.0 im Rahmen des erste Förderaufrufs vom 03.04.2023 beworben. Die Eckwerte des Förderantrags lauten: • e- Aktenzeichen: 832.6/10-23 04TH20084 • eingereicht am: 09.10.2023 • förderfähige Adresspunkte: 2.167 • geschätzte Förderbedarf: 19,8 Mio. € • Förderquote Bundesanteil: 50 % • Erreichte Punktzahl: 245 von 500 Punkten“ Hinweis: Das abschließend bewilligte Förderprojekt der SEG mit dem Aktenzeichen: 832.5/3-19 11TH200244 (Gewerbe- und Industriegebiete) beinhaltet die Errichtung und Inbetriebnahme eines stadtübergreifenden LoRaWAN Netzes bis zum 31.03.2025. - Koordinierung des Breitbandausbaus erfolgt auch weiterhin bis zum geplanten Ende 2024	in Umsetzung
M 15	Landesbehörden ansiedeln Eisenach verfügt bisher anders als andere thüringische Städte vergleichbarer Größe kaum über Landesbehörden oder -verwaltungen und eine vergleichsweise geringe Zahl an Landesbeschäftigten. Aufgrund der Lage, Erreichbarkeit und Zentralität ist Eisenach ein geeigneter Standort für übergeordnete Behörden. Die Stadt Eisenach wird sich beim Land Thüringen dafür einsetzen, bei zukünftigen Standortentscheidungen oder Verwaltungsreformen berücksichtigt zu werden.	Stadt Eisenach, Freistaat Thüringen	1 2	- Teilfortschreibung LEP, Eisenach Oberzentrum: im Zuge dessen wurde auch die Ansiedlung von Landesbehörden aufgegriffen (Eisenach setzt sich für die Ansiedlung von weiteren Landesbehörden im Rahmen der Fortschreibung ein) - Ansiedlungsidee der Nationalparkverwaltung Hainich, Absprachen laufen - Die „German Professional School“ (GPS) zur Gewinnung und Vorbereitung von Auszubildenden aus dem Ausland für den Thüringer Ausbildungs- und Arbeitsmarkt nimmt am 1. März ihre operative Arbeit in Eisenach auf	in Planung
	Gesamtstädtische Maßnahmen – Städtebau	Akteure	Entw.zi ele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
M 16	Innenentwicklungsmanagement für Baulücken und Brachen Die Stadt Eisenach bündelt ihre Bemühungen, die Baulücken, Brachflächen und Leerstände in der Stadt neuen Nutzungen zuzuführen. Dazu sollen mehrere Handlungsansätze parallel verfolgt werden. Dies sind beispielweise: Einführung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters, zunächst mit Fokus auf die Innenstadt; Fortführung der Initiative „Zentral Genial“; aktive Beratung der Grundstückseigentümer; Aktivierung des kommunalen Wohnungsunternehmens und der Wohnungsgenossenschaften für Innenentwicklungsprojekte; Investoren bei der Grundstücksentwicklung unterstützen (in den Sanierungsgebieten auch unter Einbezug des Sanierungsbetreuers); Prüfung der Durchführung einer Innenentwicklungsmaßnahme, sofern dieses Instrument in das BauGB aufgenommen wird.	Stadt Eisenach, Grundstückseigentümer	4 6	- Innenstadtprojekt "Goldschmiede Eisenach" --> Zuwendungsbescheid liegt vor --> Projektbeginn im November 2022 und Umsetzung im Jahr 2023 --> Citymanagement seit Februar 2023 --> es konnten im Jahr 2023 5 Leerstände (Versuchslabore) entwickelt werden, weitere Versuchslabore sind in Planung --> Erarbeitung Masterplan Innenstadt seit November 2023 - Brachflächen und Leerstände in Sanierungsgebieten werden regelmäßig erfasst/ fortgeschrieben - Förderung von Fassadensanierungen (KFP) 2022/2023: diverse Maßnahmen - Projekt SWG Georgenstraße 12-16 Baubeginn - Vorbereitung einer weiteren Runde Zentral Genial - ehemaliges Kaufhaus Steppke: im Rahmen des Projektes „Goldschmiede Eisenach“ wurde eine Machbarkeitsstudie für das Kaufhaus erarbeitet, die mögliche Nutzungen für die Geschosse vorschlägt. Auf Grundlage dieser soll die weitere Nutzung festgelegt werden.	in Umsetzung

M 17	Lärmaktionsplan umsetzen Die Stadt Eisenach hat sich mit dem Lärmaktionsplan im Dezember 2018 ein umfassendes Programm für zukünftige Lärmschutzmaßnahmen gegeben. Ziel ist es nunmehr, die dort festgelegten Maßnahmen im Planungszeitraum des ISEKs soweit wie möglich umzusetzen.	Stadt Eisenach	6	- Im Jahr 2022 wurden durch das TLUBN auch Lärmkarten für das Stadtgebiet Eisenach erstellt. Diese Lärmkarten sind seit dem 30.12.2022 für jedermann zugänglich und können auf der Homepage der Stadt eingesehen werden. - der Lärmaktionsplan wird aktuell fortgeschrieben: --> Vergabeverfahren 2023 --> Beauftragung Büro Ramboll --> Auftakttreffen im November 2023 --> Abschluss für 2024 angestrebt	in Umsetzung
-------------	--	----------------	---	---	--------------

	Stadtumbaugebiet Nord-West	Akteure	Entw.zi ele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
NW 1	Schaffung eines Stadtteilparks Auf Teilflächen des ehemaligen Kasernengeländes soll ein neuer Stadtteilpark angelegt werden, mit dem zum einen das Thälmannquartier und das Wohngebiet Eisenach-Nord besser miteinander verknüpft werden und zum anderen neue Wohnumfeld-Qualität geschaffen wird. Der Stadtteilpark soll auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet werden und ergänzende Funktionen wie etwa Spielflächen umfassen. Der Stadtteilpark kann auch Teil weiterer gesamtstädtischer Initiativen zur Verbesserung der Qualität der Grünflächen sein und wäre zudem als dezentraler Standort für eine Landesgartenschau geeignet.	Stadt Eisenach	6 8 9	- Planung eines Stadtteilparks auf Flächen im Eigentum der Stadt (Stadtteilpark Nord), Projektantrag im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ wurde zum 15.09.2023 gestellt, Rückmeldung Anfang 2024 erwartet	in Planung
NW 2	Quartiersmanagement Die soziale und demografische Situation im Stadtumbaugebiet erfordert neben weiteren baulichen Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes auch die direkte Interaktion mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Das Quartiersmanagement ist ein bewährtes Instrument im Stadtumbau und der Stadterneuerung, mit denen durch Vor-Ort-Präsenz und direkte Ansprache Bewohnerinnen und Bewohner in die Entwicklung des Quartiers eingebunden werden können. Ziel ist es, vor allem gesellschaftlichen Benachteiligungen und einer negativen Entwicklung der Sozialstruktur entgegenzuwirken. Dazu können bestehende Kooperationen und Netzwerkstrukturen genutzt und unterstützt werden. Das Quartiersmanagement sollte bevorzugt in den Quartierszentren Nord (siehe auch Maßnahme Nord-West Nr. 5) und / oder Thälmannstraße (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 4) ihre Vor-Ort-Präsenz einrichten.	Stadt Eisenach, Quartiers- management	5 6	inhaltliche Absprachen und Bedarfsermittlung wurden in der Nordrunde sowie im Beirat für integrierte Sozialplanung und Stadtentwicklung getroffen, für das Quartiersmanagement wurden Haushaltsmittel für 2024 angemeldet	in Planung
NW 3	Fuß- und Radwegeverbindungen ausbauen und aufwerten Ziel der Maßnahme ist es, Verbindungen für den Fuß- und Radverkehr herzustellen bzw. vorhandene Wege aufzuwerten (Oberflächen, Beleuchtung, Barrierefreiheit etc.) und damit allgemein die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr in den Quartieren Eisenach-Nord und Thälmannstraße zu verbessern. Das geplante Radverkehrskonzept für Eisenach wird diese Thematik voraussichtlich ab 2020 aufgreifen. Die Maßnahme umfasst unter anderem die Schaffung oder Aufwertung folgender Wegeverbindungen: zwischen Ernst-Thälmann-Straße und dem neuen Stadtteilpark (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 1) bzw. Eisenach Nord in Verbindung mit der Herstellung der noch fehlenden Straßenverbindungen gemäß Bebauungsplan durch das Quartier Thälmannstraße parallel zur Clara-Zetkin- bzw. Fritz-Heckert-Straße und weiter entlang der Storckstraße zur Ulrich-von-Hutten-Straße (in Planung); entlang der Kasseler Straße.	Stadt Eisenach	7	- Förderanträge für EA-RADstern und Radweg zwischen Klärwerk Stedtfeld und Hörschel sind eingereicht (siehe M7) - Der erste Bauabschnitt des Weges zwischen der Zeppelinstraße und der Wilhelm-Pieck-Straße im Eisenacher Thälmannviertel wurde grundhaft ausgebaut und in 2023 fertiggestellt. - Für eine Durchwegung des zukünftigen Nordparks (Nord-Süd gem. B-Plan) wird für 2024 mit dem Jahresantrag ein Fördermittelbedarf angezeigt.	in Umsetzung

NW 4	Neue Mitte für das Quartier Thälmannstraße Mit der Maßnahme soll das Quartier Thälmannstraße ein eigenes Quartierszentrum erhalten, in dem Stadtteil- und Versorgungsfunktionen wohnortnah gebündelt werden. Die Nutzungen können insbesondere Nahversorgung, Gastronomie, Arztpraxen und wohnbezogene Dienstleistungen umfassen. Die Gestaltung des Quartierszentrums kann verbunden sein mit Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums und zur Schaffung von Freiräumen mit Aufenthaltsqualität.	Stadt Eisenach, SWG	5 8	- neue Läden und Podologie am Standort der ehemaligen Kaufhalle "Nahkauf" vorgesehen (Ecke Breitscheidstraße), Umbau erfolgt - Erwerb Grundstück ehem. Dönerfabrik durch SWG ist erfolgt	noch nicht begonnen
NW 5	Quartierszentrum Nord stabilisieren und aufwerten Das Quartierszentrum am Nordplatz nimmt eine wichtige Versorgungsfunktion für das Quartier Eisenach-Nord wahr, die unbedingt erhalten werden soll. Durch Aufwertung des öffentlichen Raums und gezielte Etablierung öffentlicher Funktionen (siehe unter anderem Maßnahme Nord-West Nr. 2 und 6) soll das Zentrum als zentraler Kommunikations- und Begegnungsort gestärkt werden. Eine Abwanderung der bestehenden Versorgungsfunktionen sollte, soweit dies möglich ist, verhindert werden.	Stadt Eisenach	5 8	siehe Quartiersmanagement (NW 2)	in Planung
NW 6	Schaffung eines Stadtteilhauses/ Begegnungszentrums Im Stadtumbaugebiet soll ein multifunktionales Bürgerzentrum bzw. eine Begegnungsstätte geschaffen werden, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers für Veranstaltungen genutzt werden kann. Als Standorte kommen die beiden Quartierszentren (siehe Maßnahme Nord-West 4 und 5) in Frage. Dabei ist zudem eine enge Verknüpfung mit den Angeboten des Quartiersmanagements anzustreben. Im Quartierszentrum Nord bietet sich zudem eine Kooperation mit der Mosewaldschule an. Ggf. können dazu die Räumlichkeiten der Mosewaldschule außerhalb der Schulzeiten mitgenutzt werden. Darüber hinaus sollte das Bürgerzentrum als Begegnungsstätte im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) genutzt werden und damit auch der Inklusion von Menschen mit Behinderung dienen.	Stadt Eisenach, Mosewaldschule, Wohnungsunternehmen, Soziale Dienstleister	5 6 8	noch keine Aktivitäten, Bauarbeiten an der Mosewaldschule abgeschlossen	noch nicht begonnen
NW 7	Neuen Wohnraum für Familien und Senioren schaffen Im Stadtumbaugebiet Nord-West sollen punktuell an geeigneten Standorten neue Wohnungen errichtet werden, die insbesondere an die Bedürfnisse von Familien und Senioren angepasst sind. Diese Wohnungen sollen das bestehende Wohnungsangebot qualitativ ergänzen. Insbesondere besteht Bedarf an barrierefreien- oder barrierearmen Wohnungen. Im Quartier Thälmannstraße soll der Generationswechsel gestaltet und neue, junge Mietergruppen gewonnen werden. Dies kann beispielsweise durch Aufbrechen der homogenen Bestands-struktur erfolgen (neue Wohnungsangebote und -qualitäten durch Wohnraum-zusammen-legungen und Grundrissänderungen, z.B. im Hinblick auf Familienwohnen). Als Neubaustandorte kommen – soweit vorhanden – insbesondere Abrissflächen in Frage.	Stadt Eisenach, Wohnungsunternehmen (insb. SWG)	5 6	- Bauvorhaben SWG an Wilhelm-Pieck-Straße von 67 barrierefreien Wohneinheiten vorbereitet, Umsetzung ab 2023, Finanzierung über Wohnungsbauförderung	in Umsetzung
NW 8	Freiflächen sowie Spiel- und Sportplätze aufwerten Neben der Schaffung eines neuen Stadtteilparks (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 1) sollen auch die bestehenden Freiflächen sowie die Spiel- und Sportflächen aufgewertet werden. Zudem sollen punktuell neue Angebote geschaffen werden, unter Berücksichtigung der Nutzbarkeit durch verschiedene Altersgruppen und durch Menschen mit Behinderungen. Dies können beispielsweise folgende Flächen sein: Grünzug im Quartier Thälmannstraße; Sportstätte des Friedens; Spielplatz Ulrich-von-Hutten-Str. / Amsdorfstraße; generationenübergreifende Spielfläche an der Mosewaldschule / Stregdaer Allee.	Stadt Eisenach	3 5 11	- Mehrgenerationenspielplatz - Entwurfsplanung liegt vor, Zuwendungsbescheid liegt seit 08/2023 vor - Spielplatz "Am Schleierborn" - Konzept zur Aufwertung von FG Grün erstellt, mit dem Jahresantrag Fördermittelbedarf für 2024/2025 angezeigt	in Umsetzung

	Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
Opp 1	Bildungs- und Innovationscampus auf dem AWE-Gelände Ausgehend von den bestehenden Bildungseinrichtungen (Duale Hochschule, Technologie- und Berufsbildungszentrum) soll der Standort des ehemaligen AWE-Geländes zu einem zentralen Bildungs- und Innovationscampus in Eisenach entwickelt werden. Ein erster Schritt ist die Ansiedlung von Teilen des Berufsschulzentrums. Darüber hinaus soll der Standort auch für weitere Bildungs- und Forschungseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dieser Kern an Bildungseinrichtungen kann zudem in die umliegenden Quartiere ausstrahlen und die Ansiedlung und Vernetzung von innovativen Unternehmen oder Unternehmen aus der Kreativwirtschaft initiieren. Der Bildungs- und Innovationscampus leistet damit einen Beitrag zur Diversifizierung der wirtschaftlichen Struktur Eisenachs.	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 2 4	- In 2021 und 2022 erfolgte eine Detailuntersuchung nach dem BBodSchG. Im Grundstücksbereich liegt eine Schädigung des Bodens sowie eine mäßige Beeinträchtigung des Grundwassers im Grundstücksabstrom vor. Fläche wurde im Rahmen der Bewerbung „Zukunftszentrum“ für Entwicklung in Betracht gezogen – hier jedoch Absage. - Ggf. Entwicklung im Zuge des Projektes „Bürgerforum“, dann ggf. Folgeinvestition Jugendherberge	abgebrochen
Opp 2	Bau einer Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle Auf dem ehemaligen AWE-Gelände soll eine Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle errichtet werden. Dazu soll das bestehende denkmalgeschützte Gebäude (Halle O1) genutzt werden. Nutzer sind unter anderem Sportvereine, umliegende Schulen (v.a. Duale Hochschule und Berufsschule) und die Handball-Bundesligamannschaft des ThSV Eisenach.	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Sportvereine	3 4 11	- Änderung Bplan 12.1 AWE-Stammwerk notwendig (aktueller Stand): --> Offenlegung des 2. B- Plan- Entwurfes zur 2. Änderung mit gleichzeitiger Öffentlichkeits- und Behörden- und Trägerbeteiligung erfolgte vom 16.10.-08.11.2023 --> fehlende Behörden-Stn. sind nachgereicht worden/ Vorbereitung: Abwägung im 1. Quartal 2024 für B- Plan- Verfahren --> 1. Änderungsverfahren zum FNP muss erfolgen/ abgeschlossen werden - Projekt "Wartburgarena" im O1 ist noch in Planungsphase - Fördermittelzusagen von verschiedenen Fördermittelgebern vorhanden, Koordinierungssitzung mit Fördermittelgebern hat stattgefunden, weitere Abstimmungen laufen - Projektsteuerung wurde in 2023 an externes Büro vergeben, Vergabeverfahren an Planungsbüros wurden durchgeführt, Planungen laufen – vgl. Berichterstattungen in Ausschüssen/ Stadtrat/ Presse - Prüfung der Grundstücksübertragung an Stadt. - Wettbewerbsteilnahme am EFRE Programm für O1 (energetische Sanierung) war erfolgreich, EFRE-Fördermittel zugeteilt, Einzelantrag bis spätestens 31.12.2024 notwendig	in Planung
Opp 3	Bahnunterführungen umgestalten Die Bahnunterführungen weisen erhebliche Gestaltungsdefizite auf und sollen zu attraktiven Wegeverbindungen aufgewertet werden. Zudem soll die Situation für Radfahrer und Fußgänger als Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Mögliche Maßnahmen hierzu sind unter anderem eine Neugestaltung der Beleuchtung (Illumination) sowie räumlich-gestalterische und verkehrsorganisatorische Anpassungen an den Ampelanlagen. Die Anlage von neuen Fußgängerquerungen unter dem Bahndamm soll geprüft werden. (siehe auch Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt)	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	noch keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
Opp 4	Freiflächen anlegen und gestalten Das Stadtumbaugebiet weist bisher kaum Grün- und Freiflächen auf. Punktuell sollen daher geeignete Flächen als Grünflächen angelegt werden. Dies betrifft vor allem kleinere Flächen entlang der Hörsel, die zusammen mit der Umgestaltung des Flusses im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen aufgewertet werden können. Im Rahmen von Brachflächenrevitalisierung sollte die Möglichkeit der Anlage von Grünflächen auf den betreffenden Grundstücken geprüft werden. Darüber hinaus bietet auch der Mühlgraben, der teilweise durch das Stadtumbaugebiet verläuft, Potenzial für Aufwertungsmaßnahmen. (siehe auch gesamtstädtische Maßnahme Nr. 8)	Stadt Eisenach	9	- Im Rahmen des Hochwasserschutzes der Hörsel findet eine Gestaltung der Gewässer- und Uferbereiche statt - Zahlreiche Grünprojekte befinden sich in der Umsetzung, allerdings (noch) nicht im Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße	in Planung

Opp 5	FER-Gelände entwickeln Das FER-Gelände soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dazu ist ein umsetzungs-fähiges Nutzungskonzept abzustimmen. Die entwicklungshemmende Belastung der Grundstücke mit Altlasten ist hierbei zwingend zu berücksichtigen. Der Umfang der Altab-lagerungen mit umweltbelastenden Stoffen soll geklärt werden, ebenso der Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen entsprechend der zukünftigen Nutzung. Die Umsetzung einer Altlastensanierung ist in Abstimmung mit dem Eigentümer anzustreben.	Stadt Eisenach, Grundstücks-eigentümer	4	- keine Aktivitäten - Anfragen von Entwicklungsträger beim Eigentümer bislang nicht zielführend - aktuell kein Investorinteresse mehr erkennbar	noch nicht begonnen
	Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt	Akteure	Entw.zi ele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
IG 1	Karlsplatz umgestalten Der Karlsplatz ist einer der zentralen Plätze der Eisenacher Innenstadt. Er ist das fußläufige Bindeglied zwischen dem Mobilitätsknoten Bahnhof mit ZOB, der Bahnhof-straße und der Einkaufsinnenstadt. Die jetzige Gestaltung weist erhebliche Defizite auf und spiegelt die stadträumlich-funktionale Bedeutung des Platzes nicht wider. Mit der Umge-staltung sollen die Aufenthaltsqualität und die Multifunktionalität sowie die Wegebezieh-ungen über den Platz deutlich verbessert werden. Die Fuß- und Radverkehrsführung soll attraktiver, die MIV-Verkehrsführung untergeordnet und angepasst werden.	Stadt Eisenach, Anlieger, Einzelhändler, Gastronomie	4 7	- Archäologische Untersuchungen abgeschlossen, Ergebnisse wurden Zum Tag der Städtebauförderung präsentiert + öffentlicher Vortrag - Untersuchungen und Messungen des Löberbachs durchgeführt zur Vorbereitung der Sanierungsplanung - fehlende Fördermittelzuteilungen verzögern Umsetzung - Ausführungsplanung zur Umgestaltung der Grünfläche hinter Nikolaikirche begonnen - Verkehrsführung über den Karlsplatz wurde geändert	in Planung
IG 2	City-Management Für die Eisenacher Einkaufsinnenstadt soll ein City-Management aufgebaut werden. Das City-Management soll vorrangig der Koordination und Vernetzung der verschiedenen Akteure (Händler, Gastronomie, Tourismus, Verwaltung, Kultureinrichtungen, etc.) dienen. Durch das City-Management können insbesondere Veranstaltungen und Events sowie Online-Aktivitäten der Eisenacher Händler organisiert und koordiniert werden. Mittels Schnittstelle zwischen Innenstadt-Management und Stadtgestaltung soll ein Mehrwert im Sinne einer attraktiven und lebendigen Innenstadt entstehen. (Weitere Empfehlungen zum City-Management siehe auch Kapitel 7.1 Einzelhandelsentwicklung)	Stadt Eisenach, City Management, Gewerbeverein, Tourismusmarketing	3 8	- Citymanagement wird über Bundesprogramm "zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (Projekt "Goldschmiede Eisenach") realisiert - Stellenbesetzung seit 01. Februar 2023 und Aufbau Citymanagement Aufgabe des Citymanagements ist es, die Angebote der Eisenacher Innenstadt in aller Vielfalt zu koordinieren, zu ver-bessern und zu unterstützen. Dazu gehören vor allem die Interessenbündelung und Verzahnung der Akteure und Ver-einigungen, die Weiterentwicklung der Standortbedingungen sowie umfangreiche Marketingaufgaben. Die Aufgaben umfassen insbesondere: - Etablierung und Profilierung eines koordinierten Innenstadtmanagements - Aufbau eines Innenstadtnetzwerkes - Erstellung eines Konzeptes zur Stärkung der Innenstadt als multifunktionales Zentrum - Initiierung, Durchführung und Begleitung von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt in Form von Projekten und Ideen zur Unterstützung der Gewerbetreibenden - Zusammenarbeit mit Akteuren der Innenstadt und der Stadtverwaltung Eisenach - Coaching und Beratung von Akteuren der Innenstadt - Durchführung eines Flächen- und Immobilienmanagements und integrierten Standortmanagements - Begleitung von Maßnahmen der Marktforschung - Mitwirkung bei der Planung von Veranstaltungen zur Förderung und Entwicklung der Einkaufsinnenstadt - Öffentlichkeitsarbeit - Verstetigung des Citymanagements angestrebt	in Umsetzung
IG 3	Bahnunterführungen umgestalten Die Bahnunterführungen weisen erhebliche Gestaltungsdefizite auf und sollen aufgewertet werden. Zudem soll die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessert werden. Mögliche Maßnahmen hierzu sind unter anderem eine Verbesserung der Beleuchtung und Anpassungen an den Ampelanlagen. Die Anlage von neuen Fußgängerquerungen unter dem Bahndamm sollte geprüft werden. (siehe auch Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße)	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	- erste Abstimmungen mit DBAG und Landesbevollmächtigten in 2022 zu Gabelsberger Straße und Langensalzaer Straße	noch nicht begonnen

IG 4	Plätze und Stadträume umgestalten Eine Reihe von Plätzen und Stadträumen weisen – neben dem Karlsplatz als einer der Hauptplätze der Stadt (siehe Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt Nr. 1) – nach wie vor erhebliche Mängel in der Gestaltung auf. Stadtplätze, die aufgewertet und umgestaltet werden können, sind z.B. Stiegker Platz, Frauenplan, Nikolaiplatz und der Bahnhofsvorplatz. Straßenräume, für die ein Umbau und eine Umgestaltung erfolgen können, sind beispielsweise die Georgenstraße, Karl-Marx-Straße und die Alexanderstraße. Bei der Priorisierung ist der Abschluss der Sanierungsgebiete Katharinenstraße und Innenstadt zu berücksichtigen: Es ist festzulegen, welche Plätze und Stadträume bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahme mit Mitteln der Städtebauförderung umgestaltet werden sollen und welche nach deren Abschluss mit anderen Mitteln zu finanzieren sind.	Stadt Eisenach	4 7	- Schwarzer Brunnen: Workshop mit SKVS Mitgliedern hat kein Ergebnis für den Umgang der Planung geliefert - daher wurde eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, die Ergebnisse aus dieser Beteiligung befürworten die bisher angestrebte Planung eines Shared-Space-Entwurfes - Planung wurde durch Frau OB festgelegt - Umsetzung steht aus - Nikolaiplatz: warten auf Ergebnisse aus Verkehrserhebung nach geänderter Verkehrsführung - Grunderwerb Wolfgang / Stiegker Platz abgeschlossen, Vergabeverfahren zum Planungsauftrag in Vorbereitung - Marienstr. 1. BA fast fertiggestellt, 2. BA mit Platzgestaltung am Goldenen Löwen in Vorbereitung, Zuwendungsbescheid liegt vor - diverse Baumpflanzungen haben stattgefunden	in Planung
IG 5	Stadtpark aufwerten und an die Stadt anbinden Der Stadtpark soll besser mit den umliegenden Quartieren verknüpft und damit zugänglicher für eine intensivere und vielfältigere Nutzung vor allem durch die Quartiersbewohner werden. Dazu sind insbesondere die Übergänge vom Stadtpark zur Stadt neu zu gestalten bzw. anzulegen. Teile des Stadtparks sollten durch verbesserte Pflege und punktuelle Umgestaltung attraktiver gestaltet werden. Die Maßnahmen könnten auch Bestandteil der Vorbereitung zu einer möglichen Landesgartenschau sein. (siehe gesamtstädtische Maßnahme Nr. 4)	Stadt Eisenach	3 9	- EFRE Wettbewerbsantrag (StadtparkErlebnis Eisenach) wurde eingereicht und bestätigt; Aufgrund der angespannten Haushaltslage hat der Stadtrat der Stadt Eisenach im September 2023 trotz positiver Förderzusage die Sanierung des Stadtparks abgewählt, die Fördermittel wurden daraufhin zurückgegeben - Fortschreibung der Denkmalsrechtlichen Zielstellung laufend - Abschluss im 1. Quartal 2024 - erste Absprachen zur Gestaltung des Parkeingangsbereichs haben stattgefunden - die größeren Freiflächen wurden zudem in 2023 regelmäßig gemäht	in Planung, tw. abgebrochen
IG 6	Soziales Wohnraumangebot ergänzen In Eisenach besteht weiterhin Bedarf an sozialen Wohnraumangeboten. Im Sinne einer Beibehaltung und Förderung der sozialen Vielfalt sind dazu in der Innenstadt punktuell Ergänzungen des sozialen Wohnraumangebots erforderlich, auch unter Berücksichtigung von barrierearmen/-freien Wohnungen.	Stadt Eisenach, Wohnungsbau-gesellschaften	5 6	Soziale/ barrierefreie Wohnungsbauprojekte SWG: - Katharinenstraße 90-98 bezugsfertig Anfang 2023 - Georgenstraße 12-16 in Umsetzung - Fischerstadt Baubeginn im Juni 2023 - Kasseler Straße in Vorbereitung (Abbruch ehem. Nahkauf) - Warthurgallee 78 wurde fertiggestellt, teilweise erfolgte bereits der Einzug	in Umsetzung
IG 7	Volkshochschulstandort nachnutzen und neuen VHS-Bildungsstandort entwickeln Der Standort der Volkshochschule wird im Zuge der Rückkreisung Eisenachs aller Voraussicht nach verlegt. Vor diesem Hintergrund sollen neue Nutzungsideen für das Quartier „Goldschmiedenstraße-Schmelzerstraße“ entwickelt werden. Die Baulücken der Nachbargrundstücke sollen einbezogen werden. Zugleich soll ein neuer Standort für die Volkshochschule gefunden werden. Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch der Ausbau der Angebote und Funktionen der Volkshochschule. Zudem ist denkbar, mittels Standortwechsel Synergien zwischen der VHS und anderen Angeboten im Bereich Bildung, Sport, Kultur etc. zu schaffen.	Stadt Eisenach, Wartburgkreis	1	keine Zuständigkeiten Seitens der Stadt mehr	abgebrochen
IG 8	Quartierskonzepte umsetzen Quartierskonzepte sind auf Grundstücksebene konkretisierte Teilkonzepte, die im Rahmen der Stadtsanierung erstellt werden. Bisher sind unter anderem für die folgenden Quartiere Konzepte erstellt worden: Marienstraße-Barfüßerstraße-Warthurgallee; Alexanderstraße Ost; Goldschmiedenstraße-Schmelzerstraße-Johannisplatz. Auf Grundlage der Quartierskonzepte soll eine städtebauliche Umgestaltung in Form von Aufwertungsmaßnahmen und Rückbau nicht mehr benötigter Bausubstanz erfolgen. Dabei steht der Erhalt bzw. die Revitalisierung von erhaltenswerten Gebäuden durch Sicherung und Modernisierung, die Umnutzung von Gebäuden, die Schaffung neuer Durchwegungen durch die Quartiere und die Verbesserung innerstädtischer Fußwegeverbindungen im Vordergrund. Falls notwendig kann auch die Grundstücksregulierung Gegenstand der Umsetzung sein.	Stadt Eisenach	4 6	- Quartierskonzept zur Durchwegung Schmelzerstr./ Lauchergasse/ Lutherstraße erarbeitet	noch nicht begonnen

	Stadtumbaugebiet Oststadt	Akteure	Entw.zi ele	Stand der Umsetzung im Dezember 2023	
Ost 1	Umfahrung der Oststadt Mit der Maßnahme soll eine Straßenverbindung zwischen dem Eichrodter Weg und dem Rothenhofer Weg hergestellt werden. Dazu ist der Bau einer neuen Hörselbrücke erforderlich. Durch die neue Verbindung kann der Verkehr von und nach Osten über die Achse Gothaer Straße-Rothenhofer Weg-Eichrodter Weg in Richtung Innenstadt umgelenkt werden. Entlang dieser Achse befinden sich ausschließlich gewerbliche Nutzungen. Dadurch können die Wohngebiete entlang der Gothaer Straße, der Weimarischen Straße und der Altstadtstraße vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Die starke Immissionsbelastung der Oststadt stellt bisher ein Entwicklungshemmnis dar, dass durch diese Maßnahme reduziert werden kann.	Stadt Eisenach	7 10	- Abstimmungen mit TLBV und TLUBN zu Projekt "Brücke Bleiweißmühle/Rothenhofer Weg - Altlastensanierung wird vorbereitet, Sanierungskonzept wird erarbeitet	noch nicht begonnen
Ost 2	Oststadtschule zu Quartierszentrum ausbauen Die Oststadtschule soll sich über ihre Funktion als Schulstandort hinaus auch stärker für weitere Nutzungen und Funktionen für das Quartier öffnen und so zu einem Quartierszentrum ausgebaut werden. Dabei kann insbesondere auch die benachbarte Diakonie in das Konzept eingebunden werden. Die Konzeption für das neue Quartierszentrum sollte durch die Akteure des Quartiers selbst entwickelt werden. Dieser Prozess ist für sich genommen bereits ein entscheidender Schritt zur Netzwerkbildung im Quartier. Darüber hinaus kann das Quartierszentrum als Begegnungsstätte im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) genutzt werden und damit auch der Inklusion von Menschen mit Behinderung dienen. Die Einrichtung eines Quartiersmanagements sollte geprüft werden.	Stadt Eisenach, Oststadtschule, Diakonie	1 5	keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
Ost 3	Verkehrsberuhigung Gothaer Straße / Weimarische Straße / Altstadtstraße / Friedensstraße Nachdem die Umfahrung der Oststadt (Maßnahme Oststadt Nr. 1) fertig gestellt worden ist, soll der Straßenzug durch weitere ergänzende Maßnahmen vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Dazu können etwa bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung oder zugunsten des Fuß- und Radverkehrs (Querungshilfen, Radverkehrsanlagen etc.) beitragen.	Stadt Eisenach	7	keine weiteren Aktivitäten seit Einrichtung 30er Zone	noch nicht begonnen
Ost 4	Stadteingang Friedenstraße / Weimarische Straße aufwerten Der Bereich um die Hörselbrücke an der Gothaer bzw. Weimarischen Straße und an der Friedenstraße bzw. Am Köpping weist erhebliche gestalterische Defizite auf. Es soll ein städtebauliches Konzept für diesen Bereich entwickelt werden. Ziel ist es einerseits, eine Nachnutzung für die Brachfläche zu finden und andererseits die Gestaltung des öffentlichen Raums, der Verkehrsflächen und der Wegebeziehungen zu verbessern. Dazu soll auch die Hörsel als natürliches Gestaltungselement im Stadtraum besser miteinbezogen werden.	Stadt Eisenach	4 7	keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
Ost 5	Nördlichen Eingangsbereich zum Bahnhof neugestalten Der nördliche Eingangsbereich zum Bahnhof und die unmittelbare Umgebung weisen Gestaltungsmängel auf. Der Bereich soll daher gestalterisch aufgewertet und zugleich funktional aufgewertet werden (Kiss & Ride-Zone). Gleichzeitig sollte die Verknüpfung des Bahnhofs mit dem Umfeld, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr, verbessert werden.	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	EA RadStern (vgl M7) - Eisenach nimmt an der Bike & Ride Offensive der DB teil. Die Flächenprüfung der DB-Fläche am Nordausgang des Bahnhofes im Rahmen der Bike & Ride Offensive ergab, dass für eine abschließende Bewertung durch die DB noch weitere Planungsleistungen durch Eisenach zu erbringen sind. Aus diesem Grund wird derzeit eine geförderte Machbarkeitsstudie „Bike & Ride am Mobilitätsknoten Bahnhof – ZOB Eisenach“ erarbeitet. In diesem Zusammenhang gab es eine Online-Umfrage zur Beteiligung der Bürger*innen.	in Planung

Ost 6	Schlachthofgelände zu einem Kultur- und Kreativquartier weiterentwickeln Das ehemalige Schlachthofgelände an der Langensalzaer Straße hat sich zu einem lebendigen Quartier mit kulturellen, gastronomischen und gewerblichen Einrichtungen entwickelt. Diese Entwicklung soll weiter unterstützt werden. Darüber hinaus werden Teile des Areals und mehrere Grundstücke in der unmittelbaren Umgebung nur unzureichend oder gar nicht genutzt. Die Potenziale für weitere, ergänzende Nutzungen sollen genutzt werden, um den Standort weiter zu stabilisieren. Dazu kann ggf. auch die Erstellung eines städtebaulichen Konzepts erforderlich sein.	Stadt Eisenach	3 4	keine Aktivitäten	noch nicht begonnen
Ost 7	Altlastensanierung Bleiweißmühle Der Standort der Bleiweißmühle an der Hörsel bei Rothenhof ist aufgrund der Vornutzung erheblich mit Altlasten belastet. Eine bauliche Nachnutzung ist aufgrund der Überschwemmungsgefahr gegenwärtig nicht möglich. Gleichzeitig wird die Fläche teilweise für die Umfahrung der Oststadt (neue Hörselbrücke, siehe Maßnahme Oststadt Nr. 1) in Anspruch genommen. Für die Fläche muss daher eine Altlastensanierung erfolgen.	Stadt Eisenach	4	- die Detailerkundung nach BBodSchG mit abschließender Gefährdungsabschätzung wurde abgeschlossen, Bericht vom 07.03./31.05.2022 - im Ergebnis wurde aufgezeigt, dass eine schädliche Bodenveränderung sowie eine Verunreinigung des Grundwassers vorliegen und Gefahrenabwehrmaßnahmen erforderlich sind; maßgeblicher Parameter ist insbesondere das Schwermetall Blei - in der Folge ist nun eine Sanierungsuntersuchung nach BBodSchG durchzuführen und eine Sanierungsplanung aufzustellen; die Sanierungsplanung ist im Nachgang durch die zuständige Bodenschutzbehörde unter Beteiligung der TöB und der betroffenen Nachbarschaft ggf. unter Auflagen genehmigen zu lassen - bis zur Durchführung einer Sanierungsuntersuchung und Aufstellung einer Sanierungsplanung ist eine Grundwasseruntersuchung zu Datengewinnung über den Grundwasserzustand und abzuleitende Maßnahmen notwendig - 12/2023: Zur Datengewinnung über den Zustand des Grundwassers sind vierteljährliche Grundwasseruntersuchungen über zwei Jahre vorgesehen. Die Daten fließen in eine Sanierungsuntersuchung ein. Derzeit steht noch die Finanzierung aus.	in Umsetzung

